

„Authentizität“ als die Qualität des vermeintlich Echten, Originalen, Wahren von Objekten oder Personen beschäftigt seit einiger Zeit verstärkt Forscherinnen und Forscher verschiedenster Disziplinen. In der Themenlinie „Historische Überlieferungsräume“ des von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Forschungsverbunds „Historische Authentizität“ wird unter anderem untersucht, welche Bestandteile von Städten und Landschaften als historisch „authentische“ Orte, Gebäude usw. dargestellt werden. Gefragt wird auch mit welchen Begriffen und Strategien dies historisch geschah und geschieht, und welche Akteure, Diskurse und Schübe von „Authentisierung“ sich identifizieren lassen. Der Workshop führt eine Konferenz vom 22./23.6.2014 fort und setzt Schwerpunkte auf transnationale Perspektiven und Modi von Authentisierungen.

#### Tagungsort

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner

#### Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 29.6.2015 bei Petra Geral, [petra.geral@irs-net.de](mailto:petra.geral@irs-net.de), Tel 03362 793-142 oder unter [www.irs-net.de/Authentisierung](http://www.irs-net.de/Authentisierung)

#### Organisation

PD Dr. Christoph Bernhardt

#### Anfahrtsbeschreibung

siehe: [www.irs-net.de/kontakt](http://www.irs-net.de/kontakt)

## Workshop

# Authentisierung von StadtLandschaften II

3. Juli 2015 in Erkner

Die Veranstaltung wird gefördert  
mit Mitteln der Leibniz-Gemeinschaft



Freitag, 3.7.2015

11:15 Christoph Bernhardt, Leibniz-Institut für  
Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner  
**Begrüßung**

### Sektion I Authentisierungen in transnationaler Perspektive

- 11:30 Tino Mager, TU Berlin  
**Architektonisches Erbe und immaterielle  
Authentizität – ein interkultureller Vergleich**
- 11:50 Andreas Fülberth, Geisteswissenschaftliches  
Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas,  
Leipzig  
**Das Spannungsfeld von Authentizität und architek-  
tonischen Brüchen am Beispiel rekonstruierter  
Prachtbauten der lettischen Hauptstadt Riga**
- 12:10 Torsten Meyer, ETH Zürich  
**„Swiss made“ um 1900 – Versuch über die  
Produktion von (baulicher) Authentizität**
- 12:30 Diskussion
- 13:00 Mittagspause

### Sektion II Modi der Authentisierung

- 14:00 Florian Riedler, Zentrum Moderner Orient, Berlin  
**Ein Stadtschloss für Edirne. Ausgrabung,  
Restauration und Rekonstruktion des zerstörten  
Sultanspalastes**
- 14:20 Christian Lotz, Herder-Institut für historische  
Ostmitteleuropaforschung, Marburg  
**Suggestionen des Authentischen: Quellenkritische  
Reflexionen zu Stadtplänen und -karten anhand  
des Schlesischen Städteatlas**
- 14:40 Olaf Gisbertz, TU Braunschweig  
**Wie Sand am Meer: Probleme historischer  
Authentizität für die (Nachkriegs-) Moderne?**
- 15:00 Sybille Frank, TU Berlin  
**Authentizität als kultureller Kampfbegriff:  
Zur Heritage-Industrie am Checkpoint Charlie**
- 15:20 Diskussion
- 16:00 **Abschlussdiskussion, Projektplanung und  
Besprechung zur Publikation**  
Moderation: Martin Sabrow, Zentrum für  
Zeithistorische Forschung, Potsdam
- 17:30 **Ende der Veranstaltung**

